

Worum es geht

Das Goethe-Institut (GI) führt im Auftrag des Auswärtigen Amtes Fördermaßnahmen für die deutschen Minderheiten in Osteuropa und Zentralasien durch. Dazu gehört auch die Vermittlung von Sprachassistenten an Partnereinrichtungen in Russland, Kasachstan, Kirgistan und der Ukraine. Ziel des Programms ist es, in den Siedlungsgebieten deutscher Minderheiten die landeskundlichen Kenntnisse sowie die Kommunikationsfähigkeit von Deutschlernenden (und im Bedarfsfall auch Unterrichtenden) durch den längerfristigen Aufenthalt eines Muttersprachlers zu verbessern.

Studenten/-innen und Hochschulabsolventen/-innen, die durch eine freiwillige Tätigkeit in einem Sprachlern-, Kultur- oder Begegnungszentrum in Russland, Kasachstan, Kirgisistan oder in der Ukraine einen Beitrag zu diesen Fördermaßnahmen leisten, bietet das Goethe-Institut ein Stipendium. Durch das Stipendium soll den Stipendiaten/-innen die Möglichkeit geboten werden, durch intensive Auseinandersetzung mit Sprache, Kultur und Gesellschaft des Gastlandes sowie der Kultur der deutschen Minderheit und deren Verbindungsfunktion zwischen Gastland und Deutschland, ihre interkulturellen Fähigkeiten zu stärken und Erfahrungen in Lehre und Projektarbeit zu sammeln.

Tätigkeitsprofil

Zentrale Aufgabe der Sprachassistent*innen ist es, durch ihre Persönlichkeit, eigene Erfahrungen und Projekte ein authentisches Deutschlandbild zu vermitteln. In Russland, Kasachstan und Kirgistan sind sie eingebunden in die Arbeit eines Sprachlernzentrums (SLZ), wo sie am Unterricht teilnehmen und das Lehrerteam unterstützen. In der Ukraine vermitteln Sie die deutsche Sprache, Kultur und Landeskunde direkt an den Begegnungszentren der deutschen Minderheit. Im Allgemeinen beteiligen Sie sich aktiv an kulturellen und sozialen Veranstaltungen unserer Partner.

Der Unterricht in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen ist eher die Ausnahme und beschränkt sich auf gelegentliche Besuche mit landeskundlichen Themen. Deutschsprachige Materialien (Lehrwerke, Belletristik, Sachliteratur, Liederbücher, Musik, Filme u.a.) sind vorhanden.

Mögliche Tätigkeiten bzw. Projekte in Zusammenarbeit mit der deutschen Minderheit:

- Clubs und Workshops zu ausgewählten Themen, z.B.: Deutsche Filmabende, Lesungen deutschsprachiger Literatur, Konversationsklubs, Landeskundeabende, Wettbewerbe, Liederabende, Seniorentreffen etc.
- Mithilfe bei der Organisation und Begleitung von Festen und anderen Aktivitäten in den Begegnungszentren, Kirchengemeinde etc.
- Mitwirkung an Chor-, Theater-, und Tanzgruppen, Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendlichen
- Umsetzung regionaler Projekte: z.B. „Freun@de vor Ort – Встреча с немецким“ in Russland, "Mit Deutsch auf Tour" in der Ukraine, "Kauderwelsch" in Kasachstan und Kirgistan. (Teamreisen in die Provinzstädte)
- Teilnahme an Winter- und Sommersprachlagern der Organisationen der deutschen Minderheit (nach Absprache mit dem Goethe-Institut)

Mitbringen müssen Sie authentische Kenntnisse der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Situation in Deutschland; die Bereitschaft zur Eigeninitiative, Flexibilität, gute Ideen, Vermittlungsfähigkeit sowie Organisationstalent.

Die jeweils konkret zu übernehmenden Aufgaben richten sich nach den persönlichen Fähigkeiten sowie dem konkreten Bedarf vor Ort und werden in einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen der Partnereinrichtung und den Sprachassistent*innen in fachlicher Absprache mit dem Goethe-Institut konkretisiert.

Die Aufenthaltsdauer beträgt 9 Monate (meist 1. September bis 31. Mai, Ukraine 1. Oktober bis 30. Juni).

Voraussetzungen

Das Programm richtet sich an Studierende ab dem 6. Semester bzw. an Absolventen (für Russland und Kasachstan ist ein Hochschulabschluss erforderlich, der Abschluss darf nicht älter als 6 Jahre sein) mit Russisch- oder Ukrainisch-Kenntnissen. Unterrichtserfahrung, am besten im Fach Deutsch als Fremdsprache, ist wichtig (für einige Einsatzorte Voraussetzung).

Sie müssen nicht zwingend die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch in einem deutschsprachigen Land aufgewachsen sein bzw. dort seit mindestens 10 Jahren Ihren Lebensmittelpunkt haben.

Leistungen

- Ein Stipendium von 1300,- € im Monat
- Eine einmalige Reisekostenpauschale in Höhe von 2000 Euro (in Russland je nach Einsatzort, siehe Seite 3), die für die Hin- und Rückflugtickets und die Kosten für die Reisevorbereitung (Visums, Auslandskranken- und Auslandshaftpflichtversicherung sowie ggf. für Impfungen, HIV-Untersuchung, etc.) verwendet werden kann.
- Falls aufgrund von Einreisebestimmungen eine nochmalige Aus- und Einreise nötig wären, werden sowohl die Visa- als auch die Reisekosten (Flugticket economy class) erstattet und das Stipendium für den entsprechenden Zeitraum ausgezahlt.
- Eine intensive Vorbereitung auf den Aufenthalt durch ein Informationsseminar in München. Reisekosten für eine Bahnfahrt 2. Klasse innerhalb Deutschlands werden gegen Belegvorlage erstattet.
- Einweisungsseminar am betreuenden Goethe-Institut (Moskau, Kiew, Almaty) und fachliche Begleitung
- Vor allem in den ersten Wochen Betreuung durch die gastgebende Institution, Hilfe bei der Wohnungssuche etc.
- Fortbildungsmöglichkeiten in DaF.

Einsatzorte (2021/2022)

Eine freie Wahl des Einsatzortes ist nicht möglich, Sie können aber Präferenzen insbesondere hinsichtlich des gewünschten Landes nennen.

Einsatzorte in Russland:

Kaliningrad (1), Samara (2), Togliatti (2), Saratow (2), Wolgograd (2), Rostow am Don (2), Jekaterinburg (3), Ufa (3), Omsk (4), Nowosibirsk (Akademgorodok) (4), Krasnojarsk (4), Barnaul (4), Kemerovo (4)

Reisekostenpauschale: (1) 1970,- (2) 2000,- (3) 2070,- (4) 2100,- (5) 2300,- Euro

Einsatzorte in Kasachstan und Kirgistan: Kostanaj (Mitförderung in Pawlodar), Karaganda, Nur-Sultan (Astana), Bischkek

Einsatzorte in der Ukraine: insgesamt 4 – werden noch bekannt gegeben

Sie möchten sich bewerben?

Ihre Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und Zeugnisse, Angaben zu Lehrerfahrung oder/und Praktika, zu Interessen und Fähigkeiten enthalten und bis spätestens **20.03.2021** bei uns eingetroffen sein.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Onlineformular auf unserer Website unter dem Link <https://www.goethe.de/sprachassistenten>!

Nach erfolgreicher Bewerbung werden Sie voraussichtlich vom **17.-21.05.2021** zu einem Einführungsseminar in die Zentrale des Goethe-Instituts in München eingeladen (sollten Veranstaltungen in Präsenz immer noch nicht erlaubt sein, dann wird das Seminar online stattfinden). Im nächsten Schritt erfolgt ein Einzelgespräch vor einer Auswahlkommission, die über die Vergabe des Stipendiums entscheidet.

Gianluca Tucciarone, 089/15921-983
minderheiten@goethe.de

Goethe-Institut Zentrale
Oskar-von-Miller Ring 18
80333 München

Weitere Informationen:

Russland:

[Blog der Sprachassistenten in Russland](#)
[Instagram Kanal Sprachassistenten Russland](#)
[Minderheitenförderung in Russland](#)
[Sprachlernzentren in Russland](#)

Ukraine:

[Instagram Kanal Sprachassistenten Ukraine](#)
[Sprachassistenten in der Ukraine](#)
[Minderheitenförderung in der Ukraine](#)

Kasachstan und Kirgisistan:

[Minderheitenförderung in Kasachstan und Kirgisistan](#)
[Sprachlernzentren in Kasachstan und Kirgisistan](#)